



# Durchführungsbestimmungen Sommer 2018

## Mannschaftswettkämpfe U10 des STV

Aufgeführte Durchführungsbestimmungen gelten ergänzend zur Wettspielordnung des STV und dessen Zusatzbestimmungen.

Die Mannschaftswettkämpfe verbinden Tennis mit athletischen Übungen. Tennis wird im Einzel und Doppel gespielt. Alle Athletik-Staffeln werden als Team durchgeführt.

Die Mannschaften bestehen aus mindestens 4 Sportlern (Mädchen und/oder Jungen). Eine Ausnahmereglung gilt für den Bezirk Chemnitz (mindestens 2 Sportler/innen)

### Übersicht über die Mannschaftswettkämpfe:

	<b>U10 Kleinfeld</b>	<b>U10 Midcourt</b>
Feldgröße	Kleinfeld	Midcourt
Bälle	Dunlop stage 3 „red“	Dunlop stage 2 „orange“
Netzhöhe	80 cm	80 cm
Tennis	4 Einzel (2 Einzel Chemnitz) 2 Doppel (1 Doppel Chemnitz)  2 Gewinnsätze	4 Einzel (2 Einzel Chemnitz) 2 Doppel (1 Doppel Chemnitz)  2 Gewinnsätze
Athletik	1. Sprint mit Ballwurf 2. Sprintstaffel 3. <b>Schlussweitsprung</b> 4. Prellstaffel 5. Seilsprungstaffel	1. Sprint mit Ballwurf 2. Sprintstaffel 3. Schlussweitsprung 4. Prellstaffel 5. Seilsprungstaffel

## U 10 Mannschaftswettkämpfe Kleinfeld und Midcourt

### 1.1 Wettkampfdisziplinen

#### Der Wettkampf besteht aus den Wettbewerben:

- Tennis (4 Matches Einzel) ; (2 Matches Einzel Bezirk Chemnitz)
- Tennis (2 Matches Doppel) ; (1 Matches Doppel Bezirk Chemnitz)
- Athletik: Sprintstaffel mit Ballwurf, Sprintstaffel, Prellstaffel, **Schlussweitsprung**, je 30 Seildurchschwünge

Pro Wettkampf können bis zu zwei Ersatzspieler eingesetzt werden. Die Spieler werden entsprechend ihrer Stärke auf den Meldekarten gemeldet. Beim Wettkampf erhalten sie immer die Rangpunkte 1, 2, 3, 4.

Die Pausen zwischen den Wettbewerben betragen maximal 10 Minuten. Muss ein Wettkampf ohne Entscheidung infolge Regens oder Unbespielbarkeit der Plätze abgebrochen werden, so bleibt die Wertung der abgeschlossenen Wettbewerbe bestehen und die noch nicht beendeten Wettbewerbe werden von Beginn an neu ausgetragen. Für



die Athletikwettbewerbe besteht die Möglichkeit einer Austragung auf einem anderen Untergrund (Parkplatz, Fußweg o. ä.).

Tritt eine Mannschaft mit weniger als 3 (2 Chemnitz) Spielern an, wird dies als Nichtantreten zu einem Wettkampf gewertet. In den Wettbewerben dürfen nur die zum Zeitpunkt des Beginns des jeweiligen Wettbewerbes anwesenden Spieler eingesetzt werden.

**Sind nur 3 Spieler anwesend gelten folgende Bestimmungen:**

In den Tennis- und Technikwettbewerben gewinnt die andere Mannschaft jeweils kampflos die Punkte.

Bei allen Staffelwettbewerben nimmt der Spieler Nr.1 an der Übung 1, der Spieler Nr.2 an der Übung 2, der Spieler Nr.3 an der Übung 3, der Spieler Nr.2 an der Übung 4 und der Spieler der Nr.3 an der Übung 5, je zwei Mal teil.

**1.2 Austragungsmodus**

Die Wettbewerbe werden in der folgenden Reihenfolge ausgetragen:

Tennis

- 1.) Tennis – Einzel (1 gegen 1 und 3 gegen 3)
- 2.) Tennis – Einzel (2 gegen 2 und 4 gegen 4)
- 3.) Tennis – Doppel (1 gegen 1 und 2 gegen 2)

<u>Athletik</u>
4.) Sprint mit Ballzuwurf
5.) Sprintstaffel
6.) Schlussweitsprung
7.) Prellstaffel
8.) je 30 Seildurchschwünge



### **1.3 Wettkampfwertung**

Tennis:	je gewonnenes Match mit 2:0 Satz Sieg = 3:0 Punkte je gewonnenes Match mit 2:1 Satz Sieg = 2:1 Punkte max. 18 Punkte
Athletik:	je gewonnenen Wettkampf 2 Punkte Unentschieden je 1 Punkt max. 8 / 10 Punkte
<b>Gesamt:</b>	<b>max. 28 Punkte</b>

- **Sieger des Wettkampfes ist die Mannschaft mit der größeren Punktzahl.**
- **Bei einem Endergebnis von 14:14 gewinnt die Mannschaft, die beim Tennis (Einzel und Doppel) gewonnen hat.**
- **Ist auch im Tennis das Ergebnis unentschieden endet das Punktspiel unentschieden.**

### **1.4 Wettkampfregelein Kleinfeld und Midcourt**

#### Tennisfeld:

- Alle Spiele im Kleinfeld bzw. im Midcourt.

#### Tennis Kleinfeld:

- Regeln gelten für Einzel und Doppel
- 2 Kurzsätze, beginnend bei 2:2
- bei 5:5 wird bis 7 gespielt
- bei 6:6 gibt es einen Tie-Break (bis 7 Punkte, mit zwei Punkten Unterschied)
- Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) entschieden.
- Unterhandaufschlag ohne Aufspringen, aus der Luft schlagen, ein Versuch
- Der Aufschlag muss in das diagonale Aufschlagfeld gespielt werden. Das Ziehen einer Mittellinie ist Pflicht
- Es gilt die No-Ad-Zählweise (bei Einstand entscheidet der nächste Punkt). In diesem Fall darf bei Einstand der Rückschläger entscheiden, auf welcher Seite aufgeschlagen wird.
- **Doppel:** Ausgangsstellung aller 4 Spieler vor jedem Punkt hinter den Grundlinien

#### Ballmarke Kleinfeld:

- 2 Sätze a 3 Stück: **Dunlop stage 3 „red“**  
Es sind neue Bälle der zugelassenen Ballmarke durch die Heimmannschaft zu stellen.  
Bei der Landesmannschaftsmeisterschaft stellt der STV die Bälle.

#### Tennis Midcourt

- Regeln gelten für Einzel und Doppel
- 2 Kurzsätze, beginnend bei 2:2
- bei 5:5 wird bis 7 gespielt
- bei 6:6 gibt es einen Tie-Break (bis 7 Punkte, mit zwei Punkten Unterschied)
- Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) entschieden
- Es gilt die No-Ad-Zählweise (bei Einstand entscheidet der nächste Punkt). In diesem Fall darf bei Einstand der Rückschläger entscheiden, auf welcher Seite aufgeschlagen wird.

#### Ballmarke Midcourt:

- 2 Sätze a 3 Stück: **Dunlop stage 2 „orange“**



- Es sind neue Bälle der zugelassenen Ballmarke durch die Heimmannschaft zu stellen.
- Bei der Landesmannschaftsmeisterschaft stellt der STV die Bälle.

## Athletik

Als Markierungen sind Tennisschläger oder Kegel zu verwenden.

### Staffel- Sprint mit Ballwurf

#### **Aufbau:**

Der Wurf- und Fangbereich ist quer zwischen T-Linie und Grundlinie außerhalb der Doppelseitenlinie.

#### **Aufgabe:**

Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurück werfen.

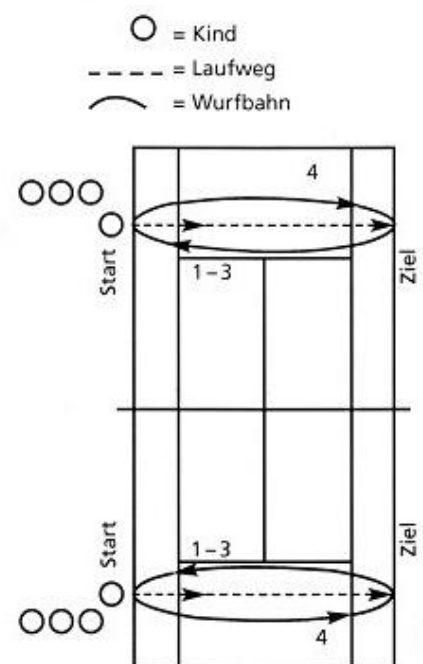
#### **Durchführung:**

Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft der erste Spieler mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie.

Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft er den Ball zurück zum zweiten Spieler, der mit den zwei anderen Spielern am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht.

Spieler zwei fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung). Der zweite und dritte Spieler läuft und wirft wie vorher beschrieben.

Der vierte Spieler wirft den Ball vor dem Laufen vom Startpunkt zu einem der ersten drei Spieler und läuft, wenn der Ball gefangen wurde, ohne Ball zur gegenüberliegenden Seite.



#### Regelung für 2-er Mannschaften:

Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft der erste Spieler mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie.

Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft er den Ball zurück zum zweiten Spieler, der am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht.

Spieler zwei fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung). Danach sprintet der Spieler 2 mit dem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie zum ersten Spieler, der hinter der Doppelseitenlinie steht, umläuft diesen und rennt wieder mit dem Ball in der Hand zurück zum Startpunkt. Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft er den Ball zurück zum Spieler 1 dieser fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe



Anmerkung) und sprintet mit dem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zum Startpunkt zurück.

**Anmerkung zum Werfen des Balls:**

Einhändig über dem Kopf (wie Schlagballweitwurf)

**Anmerkung zum Fangen des Balls:**

Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden.

Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen.

Der Ball darf erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden.

Bleibt der Ball im Feld liegen, so muss das werfende Kind den Ball holen und nochmals von der Doppelseitenlinie werfen.

Prallt der Ball vom Kind das den Ball fängt zurück, so muss **dieses** Kind den Ball holen.

**Wertung:**

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen 4 Spielern hinter der Außenlinie (Doppelseitenlinie) der gegenüberliegenden Seite steht und deren Ball hinter der Seitenlinie (Markierung) liegt.

Bei 2-er Mannschaften hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit beiden Spielern wieder hinter der Außenlinie ( Doppelseitenlinie ) am Startpunkt steht und deren Ball hinter der Seitenlinie (Markierung) liegt.

**Material:**

1 gleichartiger Tennisball (U10 Kleinfeld: stage 3 „red“, U10 Midcourt: stage 2 „orange“) je Mannschaft

**Sprintstaffel**

**seit 2014 gibt es kein Abklatschen mehr mit der Hand, auf die Grundlinie wird ein weiterer Kegel oder Schläger zum Umrunden gelegt**

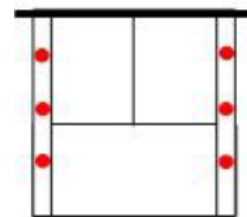
Die Sprintstaffel besteht aus 4 (2) Spielern. Gleichzeitig läuft ein Spieler je Mannschaft in einem Doppelkorridor von der Grundlinie nacheinander um die drei Tennisschläger oder Kegel.

Zuerst um den ersten Schläger, dann um den zweiten, dann um den dritten.

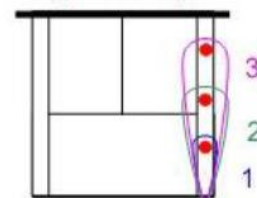
Nach Umrunden des dritten Schlägers läuft er über die Grundlinie nach hinten und der nächste Spieler startet nach Abschlag durch den ankommenden Spieler.

Sieger ist die Mannschaft, deren vierter Spieler als erster die Grundlinie überquert.

Bei 2-er Mannschaften endet die Übung nach dem zweiten Spieler.



Position der Kegel oder Schläger



Laufwege beim Sprint



## Prellstaffel

**seit 2014: Der Schläger ist mit „Langgriff“ zu fassen, d.h. am Griff / Griffband (nicht am Schlägerherz !)**

Die Prellstaffel besteht aus 4 (2) Spielern. Gleichzeitig läuft ein Spieler je Mannschaft in einem Doppelkorridor von der Grundlinie im Slalom um die drei Tennisschläger oder Kegel und prellt dabei einen Tennisball mit einem Schläger.

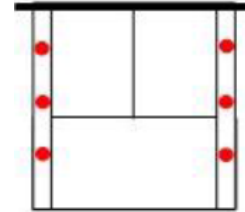
Tennisschläger und Tennisball werden bei Erreichen der Grundlinie als „Staffelstab“ an den nächsten Spieler übergeben.

Verliert ein Spieler den Ball mit dem er prellt, muss er diesen Ball (keinen anderen Ball) holen und die Slalomstrecke an der Stelle fortsetzen, an der er diese zum Ballholen verlassen hat.

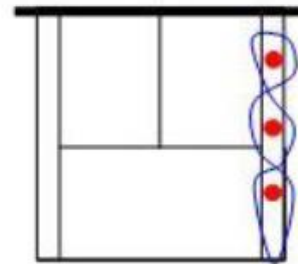
Sieger ist die Mannschaft, deren vierter Spieler als erster die Grundlinie überquert.

Bei 2-er Mannschaften endet die Übung nach dem zweiten Spieler.

Tennisball: (U10 Kleinfeld: stage 3 „red“, U10 Midcourt: stage 2 „orange“).



Position der Kegel oder Schläger



Laufwege beim Prellslalom

## Schlussweitsprung

Jede Mannschaft stellt 4 (2) Spieler, die je einen Sprung absolvieren. Gesprungen wird mit beiden Beinen hinter der Absprunglinie stehend ohne Anlauf.

Gewertet wird der dieser Absprunglinie nächst liegende Abdruck (Ferse oder Hand beim Umfallen nach hinten oder ein anderer hinterster Abdruck des Sportlers).

Hinter dieser jeweiligen Landemarkierung springt der nächste Spieler ab.

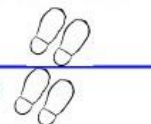
Sieger ist die Mannschaft mit der größten Gesamtweite.

Bei 2-er Mannschaften endet die Übung nach dem zweiten Spieler.

Positionen und Wertung bei der Sprungdisziplin

Landung

Nächster Absprung



## Seilsprungstaffel

### **Aufgabe:**

Mit einem Sprungseil sind 30 Seildurchschwünge auszuführen.

### **Durchführung:**

Der erste Spieler beginnt auf Kommando mit dem Seilspringen, nach 30 Durchschwüngen beginnt auf Kommando des Schiedsrichters das nächste Mannschaftsmitglied usw., bis alle 4 (2) Mannschaftsmitglieder ihre 30 Seildurchschwünge geschafft haben.

Das jeweils nachfolgende Mannschaftsmitglied darf sein Seil schon vor dem Kommando des Schiedsrichters in den Händen halten.

Mehrfachdurchschwünge zählen als ein Durchschwung.



### **Wertung:**

Sieger ist die Mannschaft die zuerst die 120 (60) Seildurchschwünge geschafft hat.

### **Material:**

Die Heimmannschaft hat vier gleiche Sprungseile ohne Drehgriffe zur Verfügung zu stellen.

## **Die Feldgrößen**

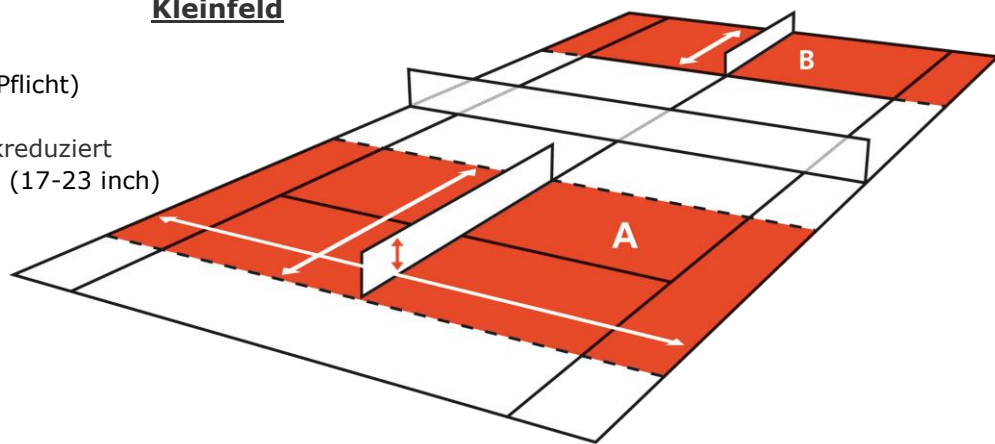
### **Kleinfeld**

Platz: 10,97 m x 5,48 m (B) - (Pflicht)

Netzhöhe: 80 cm

Bälle: stage 3 „red“, 75% druckreduziert

Schlägerempfehlung: 43-58 cm (17-23 inch)



### **Midcourt**

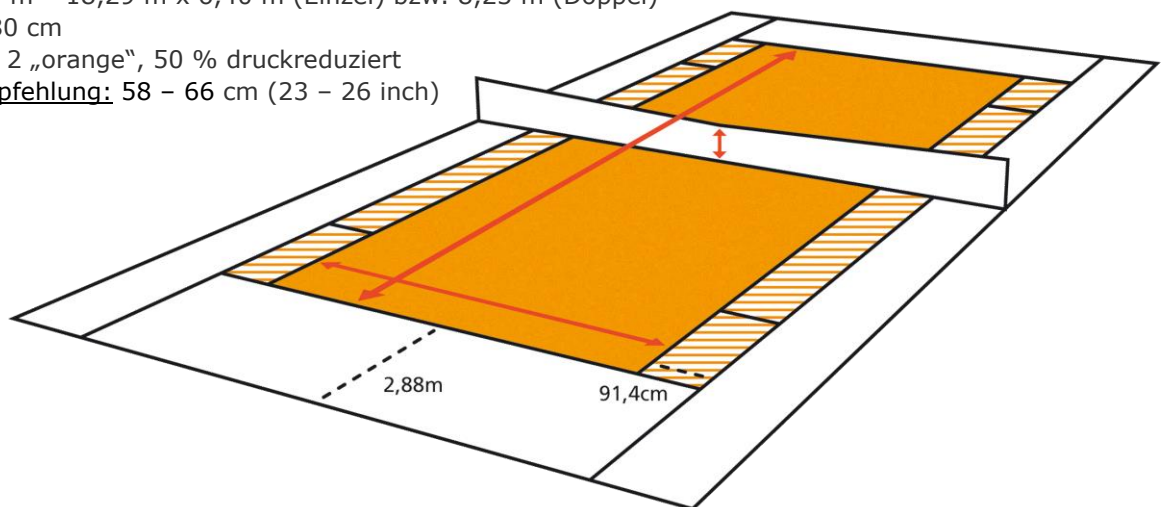
Alter: U9

Platz: 18,00 m – 18,29 m x 6,40 m (Einzel) bzw. 8,23 m (Doppel)

Netzhöhe: 80 cm

Bälle: stage 2 „orange“, 50 % druckreduziert

Schlägerempfehlung: 58 – 66 cm (23 – 26 inch)



gez.

**Peter Janosi**

STV-Vizepräsident und Jugendwart